

Pressemitteilung

Berlin, 24.02.2025

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

BVÖGD fordert: Gesundheit als Querschnittsaufgabe in die Koalitionsverhandlungen aufnehmen

Nach der gestrigen Bundestagswahl fordert der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) die künftige Bundesregierung auf, das Prinzip „Health in All Policies“ konsequent in die Koalitionsverhandlungen zu integrieren. Eine ganzheitliche Gesundheitspolitik, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Faktoren mitdenkt, ist entscheidend, um die sinkende Lebenserwartung in Deutschland zu stoppen und die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu gestalten.

„Unsere Gesundheit entsteht nicht allein im Gesundheitssystem. Sie wird maßgeblich durch unsere Lebens- und Rahmenbedingungen geprägt. Deshalb brauchen wir eine vorausschauende Gesundheitsstrategie, die alle politischen Ressorts mit einbezieht“, erklärt Dr. Kristina Böhm, Vorsitzende des BVÖGD. „Insbesondere Prävention und Gesundheitsförderung müssen stärker mit Bereichen wie Sozialpolitik, Arbeit, Jugendhilfe, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft verzahnt werden.“

Der BVÖGD fordert, den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) als zentralen Akteur in der strategischen Gesundheitsplanung zu stärken. Dazu gehört die verbindliche Einrichtung kommunaler Gesundheitskonferenzen in allen Kreisen sowie eine verbesserte finanzielle Ausstattung für Präventionsmaßnahmen. Zudem müssen die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Sozialgesetzbuch und in den ÖGD-Landesgesetzen angepasst werden, um eine koordinierte und datenbasierte Steuerung des Gesundheitswesens zu ermöglichen.

„Die anstehenden Koalitionsverhandlungen sind die Chance, die Weichen für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem zu stellen“, betont Dr. Susanne Pruskil von der Deutschen Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen (DGÖG). „Wir brauchen eine nachhaltige Gesamtstrategie, die Gesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe versteht.“

Der BVÖGD appelliert an die Verhandlungsparteien, die Gesundheitsversorgung in Deutschland nicht länger als isolierte Herausforderung zu betrachten, sondern als integralen Bestandteil aller politischen Entscheidungen. Die kommende Regierung muss Verantwortung übernehmen und „Health in All Policies“ als Grundprinzip für eine gesündere Zukunft verankern.

[Link Positionspapier](#)

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

Bundesverband der Ärztinnen
und Ärzte des öffentlichen
Gesundheitsdienstes

Bundesgeschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
E-Mail info@bvoegd.de
Internet www.bvoegd.de

Bank BBBank eG
BIC GENODE61BBB
IBAN DE97660908000007866453